

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

## Gmejna Budestech

Ausgabe: 09 / 2017

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

02. September 2017

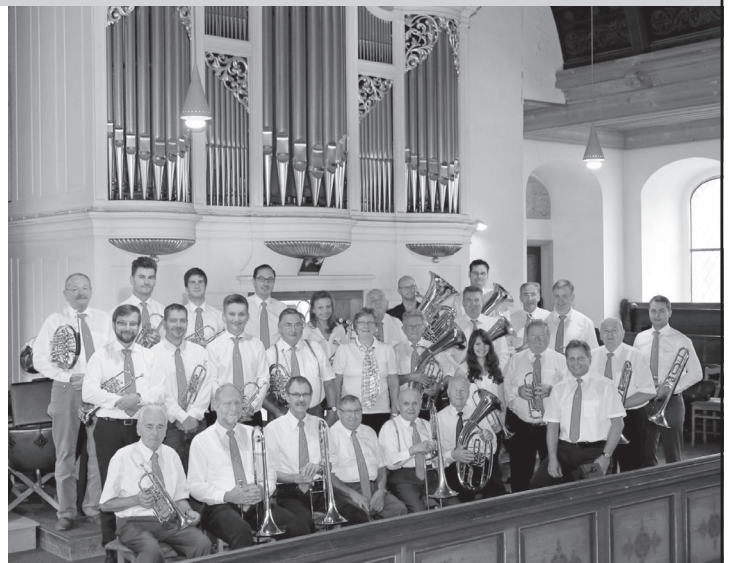
## JUBILÄUMSKONZERT KIRCHE GROSSPOSTWITZ

**135 JAHRE Männergesangverein**  
**70 JAHRE Posaunenchor**

*weitere Mitwirkende:*

**Männergesangverein Obergurig**  
**Kirchenchor Großpostwitz**  
**Organist Herr Prof. Michael Schütze**

*Gratulationen werden gern nach dem Konzert  
entgegengenommen. Auf Gespräche bei einem  
guten Getränk mit den Besuchern und  
Mitwirkenden freuen wir uns im Anschluss.*



**Sonntag**  
**10.09.17**  
**15.00 Uhr**

**Eintritt frei!**

## Großpostwitz schlägt „Brücken in die Zukunft“

Die Gemeinde Großpostwitz hatte für fünf Baumaßnahmen Fördermittel beantragt und inzwischen bewilligt bekommen. Zu den bewilligten Maßnahmen gehören das Feuerwehrdepot in Rascha, die Revitalisierung des Teiches in Klein-Kunitz, der Durchlass Friedensweg, der Wendeplatz Denkwitz und die Straßenverbreiterung im Zuge der Erneuerung der Abwasserleitungen „Am Cosuler Tal“. Noch in diesem Jahr wird an den drei erstgenannten Projekten gearbeitet. Die Umsetzung der zwei letzteren ist für das Jahr 2018 geplant.

Besonders froh über die vom Freistaat Sachsen zugesagten Fördermittel ist Bürgermeister Frank Lehmann: „Diese Projekte sind notwendig und schon lange geplant, denn bisher passten derartige Kleinprojekte in die Richtlinien eines regulären Förderprogramms kaum hinein. Da kam uns das neu aufgelegte Förderprogramm namens „Brücken in die Zukunft“ gerade recht. Wir sind froh, dass wir rund 225.000 Euro Fördergeld erhalten. Die Fördermittel entstammen dem Investitionskraftstärkungsgesetz, aus den Budgets Bund und Sachsen. Sie werden über die Sächsische Aufbaubank (SAB) ausgereicht.“



Am Großpostwitzer Friedensweg haben Ende Juli die Bauarbeiten begonnen. Rund 58.000 Euro werden hier in den Gewässerschutz investiert. Der Bau des Wasserdurchlasses ist so gut wie beendet. Mitte November sollen dann die kompletten Arbeiten abgeschlossen sein.



Ebenso begonnen haben die Arbeiten am Teich in Klein-Kunitz. Baustart war Anfang August. Die Revitalisierung für etwa 66.000 Euro sei notwendig, um die Gewässerqualität zu verbessern. Dafür werden die Zu- und Ablaufleitungen erneuert sowie ein kontinuierlicher Wasserzulauf in den Teich sichergestellt. Im Ortsteil Rascha wird für etwa 120.000 Euro ein Feuerwehrdepot neu gebaut. Am 10. August erfolgte in der Gemeinderatssitzung die

Vergabe der Bauleistungen für den Rohbau. Noch in diesem Jahr soll der Bau bis zur Dachdichte fertiggestellt sein. Die Gesamtfertigstellung ist für das Frühjahr des kommenden Jahres geplant.

*Text und Fotos: Kerstin Kunath*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 10.08.2017

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 01/08/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung für

#### **Los 1 / Rohbauleistungen**

im Rahmen der Errichtung eines FW-Stützpunktes im OT Rascha an die Firma

**HFS Hoch- und Tiefbau GmbH  
Spreedorfer Straße 169**

aus **02730 Ebersbach-Neugersdorf**

gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Architekturbüros Dietrich+Partner aus Wilthen.

#### 02/08/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung für

#### **Einbau Gabionenwand und Anpassung Wartefläche/Gehweg**

im Rahmen der Errichtung einer Buswartehalle im OT Rascha an die Firma

**Ebersbacher Straßen- und Tiefbau GmbH  
Weberstraße 16**

aus **02730 Ebersbach-Neugersdorf**

gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüros Jäger aus Bautzen.

#### 03/08/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, für die Finanzierung der Maßnahme „Sanierung der Spreerbrücke Bahnhofstraße“ weitere Eigenmittel in die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von **60.000,- €** einzustellen.

Die Finanzierung setzt sich neu wie folgt zusammen:

Zuwendung	876.477,87 €
Eigenmittel	163.703,11 €
Gesamtkosten	<u>1.040.180,98 €</u>

Im Haushaltsplan sind veranschlagt:

Auszahlungen 2016	5.000,00 €
Auszahlungen 2017	999.000,00 €
Zuwendung 2017	<u>./ 891.000,00 €</u>
Eigenmittel 2016 / 2017	<u>113.000,00 €</u>

**Differenz Eigenmittel ges. 50.703,11 €**

Die Umsetzung der Maßnahmen soll im Haushaltsjahr 2018 erfolgen. Die Finanzierung der im Haushaltsplan 2018 einzustellenden Eigenmittel erfolgt aus der Liquidität.

#### 04/08/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Gesamtfinanzierung der Maßnahmen nach dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz, Budget „Sachsen“ weitere Eigenmittel in der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 einzustellen.



Das betrifft die Maßnahmen:

**ID 3477 Wendeplatz Denkwitz:**

Ausgaben 99.000 €, Fördermittel 49.000 €, Eigenmittel 50.000 € und

**ID 3488 – Anliegerstraße „Am Cosuler Tal“:**

Ausgaben 101.408,71 €, Fördermittel 36.926,00 €, Eigenmittel 64.482,71 €.

Die Umsetzung der Maßnahmen soll im Haushaltsjahr 2018 erfolgen und durch liquide Mittel finanziert werden.

**05/08/2017**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von Herrn Frank Lehmann, Am Wachhübel 4, OT Eulowitz, 02692 Großpostwitz angebotenen Sachspende mit der laufenden Nummer 3/17 in Höhe von 31,08 €.

**06/08/2017**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von Herrn Torsten G. Strehle, August-Bebel-Straße 2, 02692 Großpostwitz angebotenen Geldspende mit der laufenden Nummer 4/17 in Höhe von 100,00 €.

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 7. September 2017, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

**Tagesordnung**

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2013
5. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2016
6. Beratung und Beschluss zur Abberufung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
7. Beratung und Beschluss zur Bestellung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
8. Beratung und Beschluss zum Erwerb eines Grundstücks in Großpostwitz
9. Beratung und Beschluss zur Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen
10. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

**Lehmann, Bürgermeister**

### Öffentliche Auslage der Entwürfe

**Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017  
der Gemeinde Großpostwitz  
Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes  
„Abwasserentsorgung“ Großpostwitz**

Gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung

für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Großpostwitz und des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung“ Großpostwitz in der Zeit vom 20.09.2017 bis einschließlich 28.09.2017 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 3.

An Tagen ohne Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, das Gemeindeamt über den Hintereingang zu betreten und in den Entwurf Einsicht zu nehmen.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis einschließlich 10.10.2017, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

**Lehmann, Bürgermeister**

**Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und der  
Genehmigung über die 1. Änderung des Bebauungsplans  
„Eulowitz-Nord“ Großpostwitz gemäß § 10 Abs. 3 BauGB**

Der Gemeinderat Großpostwitz hat mit Beschluss vom 09.03.2017 die 1. Änderung des Bebauungsplans „Eulowitz-Nord“ in der Fassung vom 09.03.2017 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Bebauungsplan-Änderung wurde gebilligt.

Mit Schreiben vom 30.06.2017, AZ: 621.P0513 des Landratsamtes Bautzen wurde die 1. Änderung des Bebauungsplans „Eulowitz-Nord“ in der Fassung vom März 2017 genehmigt.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird die 1. Änderung des Bebauungsplans „Eulowitz-Nord“ hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die 1. Änderung des Bebauungsplans tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplans einschließlich Begründung in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz während der Dienstzeiten einsehen. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden nach § 215 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplan-Änderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

**Lehmann, Bürgermeister**



## Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 4 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28.08 bis 03.09. übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16.00 Uhr** in der **Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Dachgeschoss, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz**, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirktes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichem Stimmzettel**. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person  
ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises  
oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes)

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

**Großpostwitz, 02.09.2017**

**- Siegel -  
Lehmann, Bürgermeister**

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz

Hiermit Lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz am **Dienstag, dem 12. September 2017, um 19 00 Uhr** in das **Gemeindehaus Eulowitz**, Dorfstraße 13, ein.

### Tagesordnung

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Informationen des Ortsvorstehers
- TOP 3 Beratungen über Planungen zu Investitionen 2018
- TOP 4 Verschiedenes

*Döcke, Ortsvorsteher*

### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de



Verein zur  
Entwicklung der Region  
Bautzener Oberland e.V. *...hier bewegt sich was!*

## Projektideen zur Umsetzung im Bautzener Oberland gesucht

### LEADER - Fördermittel für den ländlichen Raum

Die LEADER-Region Bautzener Oberland, zu der die Kommunen Sohland/Spree, Steinigtwolmsdorf, Neukirch/Lausitz, Schmölln-Putzkau, Demitz-Thumitz, Göda, Doberschau-Gaußig, Obergurig, Wilthen, Schirgiswalde-Kirschau, Großpostwitz, Hochkirch und Kubschütz gehören, startet Ende August 2017 ihren nächsten Projektauftrag. Mit Mitteln aus dem europäischen LEADER-Programm können Vorhaben gefördert werden, die einen positiven Effekt auf die Entwicklung unserer ländlichen Region haben.



Antragsteller kann dabei fast jeder sein. Entscheidet sich etwa eine junge Familie für den Kauf und die Sanierung eines leerstehenden Gebäudes, das vor 1960 erbaut wurde, kann sie bei diesem Vorhaben mit einer Summe von bis zu 90.000 Euro unterstützt werden.

Auch die Vereine im Bautzener Oberland können von einer Förderung aus dem LEADER-Topf profitieren. Für sie ist nicht nur die Förderung von Investitionen in Vereinsanlagen möglich, sondern auch eine finanzielle Unterstützung konkreter Veranstaltungen. Das Förderprogramm hat auch die regionale Wirtschaft im Blick. Unternehmen aus den Mitgliedskommunen der LEADER-Region Bautzener Oberland können bei Investitionen, die der Geschäftserweiterung dienen (Anschaffung von Anlagen und Maschinen oder bauliche Maßnahmen) bis zu 50% Förderung erhalten. Für die Kommunen selbst gibt es ebenfalls vielfältige Fördermöglichkeiten: von der Anpassung bestehender öffentlich zugänglicher Einrichtungen über die Gestaltung von Freiflächen bis zur Erstellung von Konzepten oder Studien. Die Durchführung von Marketingmaßnahmen oder die Realisierung touristischer Vorhaben sind ebenfalls förderbar.

Abhängig vom Antragsteller können zwischen 35% und 80% der Kosten eines Vorhabens aus LEADER-Mitteln getragen werden. Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 Euro. Die Frist zur Einreichung von Antragsunterlagen endet dieses Mal am 25. Oktober 2017. Insgesamt steht für diesen Projektauftrag ein Gesamtbudget von 6 Millionen Euro zur Verfügung.

Haben Sie eine Projektidee oder ein konkretes Vorhaben im Blick? Dann sprechen Sie uns an. Gemeinsam prüfen wir, ob Ihr Vorhaben über das LEADER-Programm förderfähig ist.

Termine können mit den Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements Marlen Martin und Susanne Schwarzbach telefonisch unter 03592 – 54 269 10 oder per Email unter [m.martin@bautzenoberland.de](mailto:m.martin@bautzenoberland.de) bzw. [s.schwarzbach@bautzenoberland.de](mailto:s.schwarzbach@bautzenoberland.de) vereinbart werden. Alle Informationen zum aktuellen Aufruf finden Sie ab Ende August auch unter [www.bautzenoberland.de](http://www.bautzenoberland.de).

## Projekt zur Industriekultur in den LEADER-Regionen Bautzener Oberland und Westlausitz geht in die nächste Runde

Die LEADER-Regionen Bautzener Oberland und Westlausitz erarbeiten derzeit gemeinsame eine touristische Route zum Thema Industriekultur. Anfang Mai fand die Auftaktveranstaltung zu unserem Projekt „Die Fabrik im Dorf lassen! – Industriekultur in der Oberlausitz“ statt. Mehr als 40 Teilnehmer haben großes Interesse am Thema gezeigt.

Das Ergebnis der Auftaktveranstaltung ist ein erster Entwurf für eine touristische Themenroute zur Industriekultur. Dieser Entwurf wird in drei Workshops im September vorgestellt und diskutiert. Gemeinsam mit Ortschronisten, Vertretern von Heimat- und Geschichtsvereinen und anderen interessierten Bürgern werden die vorgeschlagenen Stationen genauer geprüft.



**Auftaktveranstaltung im Mai in Bischofswerda**  
(Foto: grafox kreativ agentur, Lisa Börnert)

Um den Teilnehmern lange Fahrtwege zu ersparen, werden mehrere regionale Veranstaltungen stattfinden.

**Am Donnerstag, den 7. September 2017 um 18.00 Uhr werden in der Kulturfabrik Großröhrsdorf in der Schulstraße 2 in Großröhrsdorf** die Stationen in den Kommunen Großröhrsdorf, Wachau, Lichtenberg, Pulsnitz, Steina, Ohorn, Elstra, Rammenau, Frankenthal, Arnsdorf, Großhartau und Bischofswerda vorgestellt.

**Am Donnerstag, den 14. September 2017 um 18.00 Uhr werden im Erlebnismuseum „Alte Steinsäge“ im Schulsteg 2 in Demitz-Thumitz** die Stationen in den Gemeinden Steinigtwolmsdorf, Neukirch/Lausitz, Schmölln-Putzkau, Doberschau-Gaußig, Göda und Demitz-Thumitz, vorgestellt.

**Am Mittwoch, den 20. September 2017 um 18.00 Uhr werden im FrieseCafé in der Friesestraße 31 in Kirschau** die Stationen in den Kommunen Wilthen, Obergurig, Großpostwitz, Schirgiswalde-Kirschau, Sohland/Spree, Hochkirch und Kubschütz, vorgestellt.



**Auftaktveranstaltung im Mai in Bischofswerda**  
(Foto: grafox kreativ agentur, Lisa Börnert)

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt über das LEADER-Regionalmanagement Bautzener Oberland. Sie erreichen Frau Martin und Frau Schwarzbach telefonisch unter der Nummer 03592 54 269 10 oder per Email unter [m.martin@bautzenoberland.de](mailto:m.martin@bautzenoberland.de)

oder [s.schwarzbach@bautzenoberland.de](mailto:s.schwarzbach@bautzenoberland.de).

Um eine spannende Route gestalten und alle interessanten Standorte ausreichend würdigen zu können, benötigen wir möglichst viele und vielfältige Informationen zur Geschichte der Unternehmen in unseren Kommunen. Alle interessierten Bürger sind deshalb herzlich eingeladen, an einem oder mehreren der Workshops teilzunehmen.



### Garten zu verpachten

Die Gemeinde Großpostwitz verpachtet ein ca. 200 m<sup>2</sup> große Gartenfläche am Raschaer Berg. Ein kleiner Geräteschuppen ist auf dem Grundstück vorhanden und kann vom Vorpächter übernommen werden.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Frau Kirsten, Tel. 035938/58836 oder per Mail: liegenschaften@grosspostwitz.de

## Seniorengedurtstage

**02.09. – 29.09.2017** in der Gemeinde Großpostwitz:

### in Binnewitz:

27.09.2017 Frau Rita Möhn 70. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare  
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

## Goldene Hochzeit

*Grüne Hochzeit feiern viele,  
silberne gibt es auch im Land,  
doch zum fünfzigjährigen Ziele  
sind die wenigsten im Stand.*

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir ganz herzlich dem Ehepaar

**Gisela und Günter Zscheck**

in Großpostwitz und wünschen noch viele weitere glückliche Ehejahre bei bester Gesundheit.

## Neues aus unseren Vereinen

### Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V.

#### Veranstaltungsplan September 2017

Die Sommerpause ist zu Ende. Es geht wieder los im Seniorenklub! Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders ausgewiesen, in der Begegnungsstätte statt. Der Beginn ist jeweils 14.00 Uhr. Neue Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen.

Dienstag, 05. September	Geburtstagsfeier für Juni, Juli, August
Mittwoch, 06. September	Skat
Dienstag, 12. September	Spielenachmittag
Mittwoch, 13. September	Tanzen, Skat
Mittwoch, 20. September	Ausfahrt nach Berthelsdorf zu „Musical Spezial“
Donnerstag, 21. September	Bowling in Bautzen
Dienstag, 26. September	Kreatives Gestalten im Herbst
Mittwoch, 27. September	Skat

### Informationen zur Ausfahrt

Die Fahrt führt uns nach Berthelsdorf bei Neustadt/Sachsen. Angekündigt ist ein musikalisches Feuerwerk mit bekannten Musicalmelodien. Uns erwarten außerdem Kaffee und Kuchen sowie ein Abendbrot. Auch das Tanzbein kann geschwungen werden.

Abfahrtszeiten und Einstiegsorte:

12:30 Uhr	Bushaltestelle Ebendörfel
12:35 Uhr	Bushaltestelle Rascha
12:40 Uhr	Bushaltestelle Pilgerschänke Großpostwitz
12:45 Uhr	Bushaltestelle Oberlaus. Str. Großpostwitz, Niederdorf

Zurück werden wir 18:30 Uhr in Berthelsdorf losfahren.

Die Mitglieder des Klubs werden gebeten, zur Geburtstagsfeier oder zum Spielenachmittag den Unkostenbeitrag von 37 € zu entrichten (27 € für die Veranstaltung, 10 € anteilige Fahrkosten). Nichtmitglieder als Gäste bezahlen 42 € für Veranstaltung und Fahrt. Falls ein Klubmitglied Probleme hat, zu einer der Abfahrtsstellen zu gelangen, bitte bei I. Fischer melden (Tel. 035938 127643), es wird dann ein Hol- und Bringedienst organisiert.

### 135 Jahre Männergesangverein Großpostwitz e.V.



#### Was für ein Jubiläum – und es gibt ihn immer noch, den 4-stimmigen Männergesang

In Zeiten ohne Radio, Fernsehen und Internet war der Gesang in allen Lebenslagen vertreten. Ob in der Küche, auf dem Feld, beim Wandern oder in der Kirche, überall wurde gesungen. Und so fanden sich seit je her Sangesfreudige in Gesangsvereinen oder Chören zusammen. So geschah es auch in Großpostwitz, als am 21. August 1882 durch 7 Bürger des Ortes Großpostwitz der „Männergesangverein zu Großpostwitz“ gegründet wurde. Auch ein Musiklehrer aus Wilthen wurde als Liedmeister für eine Reichsmark pro Abend gewonnen.

Das ist nun auf den Tag genau 135 Jahre her und der Männergesang in Großpostwitz ist nach wie vor präsent. Rund 10 Auftritte pro Jahr in der näheren Umgebung und weitere Teilnahmen an Chorfestivals in Dresden, Zittau, Nochten, Schloss Wackerbarth und vielen mehr, beleben das Chorleben mit wunderschönen Erlebnissen. Auch die gemeinsamen Auftritte mit dem benachbarten Männerchor Obergurig e.V. sind immer wieder ein Höhepunkt. Da steht ein Chor mit 40 gewaltigen Männerstimmen auf der Bühne und schmettert den Jägerchor aus dem Freischütz. So muss ein Männerchor vor 100 Jahren geklungen haben.

Und heute? Heute hört man in allen Lebenslagen Musik oder sucht im Fernsehen „Deutschlands-Superstar“. Aber es gibt auch heute noch eine sehr schöne und Freude spendende Freizeitbeschäftigung! Das Singen in einem Chor! Dabei ist der vierstimmige Chorgesang durchaus kein Kinderspiel! Kunst kommt von Können. Und dieses ist erst durch kontinuierliches, wöchentliches Üben zu erlangen.

Zum Glück gibt es in der Oberlausitz noch Möglichkeiten zum organisierten Singen. Und das sogar in einem reinen Männerchor. Es ist



schon fast eine Rarität, einen vierstimmigen Männergesang zu hören.

Auch den aktiven Großpostwitzer Sängern sind durchaus die vielen Gründe bekannt, die sich als Hindernisse „auftürmen“, um in einem Verein zu singen. Aber mal ehrlich, wie viel Zeit haben wir denn wirklich? Na klar, so viel wie wir uns nehmen! Eigentlich braucht der Eine oder Andere doch nur einen Anstoß, um sich in unsere Runde zu gesellen.

Also, ihr sangesfreudigen Männer aus Großpostwitz und Umgebung: Fasst euch ein Herz und sorgt mit dafür, dass der Männergesang in der Oberlausitz erhalten bleibt. Bei uns ist jede Altersklasse willkommen. Ihr macht Euch selbst und vielen Mitmenschen eine große Freude.

Die Übungsstunden finden jeden Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr in Großpostwitz, Spreetal 1 statt. Parkplätze für Autos und Fahrräder gibt es reichlich nebenan.

Weitere Informationen über unser Chorleben erhaltet ihr von unseren Sangesbrüdern oder im Internet unter [www.mgv-grosspostwitz.de](http://www.mgv-grosspostwitz.de).

*Jens Gabriel, MGV Großpostwitz e.V.*



### Seit 200 Jahren Bläserklänge in Großpostwitz

Der erste „Chor Posaunen“ in Großpostwitz wurde nach dem 300-jährigen Reformationsjubiläum im Jahre 1817 gegründet. Wie lange dieser allerdings Bestand hatte, ist heute nicht mehr bekannt. 100 Jahre später wurde erneut ein Posaunenchor durch Pfarrer Boitz ins Leben gerufen.

Dieser existierte bis 1939. Bedingt durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges und dem Einzug der Chormitglieder zum Wehrdienst musste diese Gemeinschaft leider wieder aufgelöst werden.

1947 erfolgte dann die Neugründung des heute noch bestehenden Chores mit 5 jungen Bläsern. Der Posaunenchor feiert also in diesem Jahr seinen 70jährigen Geburtstag.

Er gehört zur großen Gemeinschaft der Sächsischen Posaunenmission.

Im Laufe der Jahre wuchs die Mitgliederzahl auf derzeit 29 Bläserinnen und Bläser, sowie 2 Ehrenmitgliedern. Die Altersspanne liegt zwischen 18 und 88 Jahren.

Nachdem Gottfried Glaser über fast ein halbes Jahrhundert den Posaunenchor leitete, steht seit 1998 Udo Golbs am „Dirigentenpult“.

Die einzelnen Bläser kommen aus den Orten Bautzen, Ebendörfel, Eulowitz, Großpostwitz, Kirschau, Lehn bei Hochkirch, Rodewitz, Schönberg, Singwitz, Wehrsdorf und Wilthen.

Einschließlich der Übungsstunden jeden Freitag im Michael-Frenzel-Haus hat der Chor im Jahr ca. 110 Einsätze. Er spielt in Gottesdiensten, zu besonderen Jubiläumsanlässen wie hohe Geburtstage, Trauungen, Goldene Hochzeiten, aber auch zu Trost und Beistand in Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und Beerdigungen, aber auch zu anderen Anlässen unterschiedlichster Art, wie Weihnachtsfeiern und auf Weihnachtsmärkten, bei Firmenjubiläen, Konzerten und Dorffesten – oft auch im Zusammenwirken mit Sängerkören.

Ein besonderes Erlebnis für uns Bläser waren die großen Posaunenfeste und Kirchentage. Beim 1. Deutschen Posaumentag 2009 in Leipzig, beim Kirchentag 2011 in Dresden und beim 2. Deutschen Posaumentag in Dresden 2016 spielten jeweils rund 15000 Bläser gemeinsam zum Lob Gottes.

Das Repertoire des Posaunenchores umfasst Choräle, Bläsermusik alter und neuer Komponisten, Märsche, Volkslieder, Gospel und Swingmusiken.

Im nächsten Jahr wollen wir wieder mit einem Anfängerkurs beginnen. Kinder ab 12 Jahre, aber auch interessierte Erwachsene können sich gern bei uns melden.

### Veranstaltungshinweis:

#### 135 Jahre Männergesang und 70 Jahre Posaunenklänge in Großpostwitz sind Anlass für ein Jubiläumskonzert

Zu diesem festlichen Chorkonzert am **Sonntag, dem 10. September 2017** lädt der MGV Großpostwitz e.V. und der Posaunenchor Großpostwitz in die Kirche Großpostwitz ein. Das Konzert beginnt 15:00 Uhr.

Zu Gast sind der Männerchor Obergurig e.V., der Kirchenchor Großpostwitz und Prof. Michael Schütze an der Orgel. Wir wollen unsere Gäste mit gemeinsam gesungenen Volksliedern, Schlagern und traditionellem Chorgesang mit instrumentaler Begleitung erfreuen. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei sein, wenn ca. 50 kräftige Männerstimmen den „Jägerchor“ aus dem Freischütz schmettern. Da kann man sich ungefähr vorstellen, wie ein Männerchor vor 100 Jahren geklungen hat.

Im Anschluss des Konzerts besteht auch die Möglichkeit zur Übergabe von Glückwünschen an die „Jubilare“.

Der Eintritt ist frei!

#### 25 Jahre Angelsportverein Großpostwitz/Obergurig e.V. - Ein voller Erfolg

Auf 25 erfolgreiche Jahre kann der Angelsportverein ASV92 zurückblicken. Viel Positives hat sich in dieser Zeit entwickelt. Die Mitgliederzahl ist stetig gewachsen und auch der Anteil unserer Kinder und Jugendlichen kann sich sehen lassen. Grund genug also, dies angemessen zu würdigen.

Am 19. August war es endlich soweit. Das Festzelt stand, die kulinarische Versorgung war gesichert. Kurz nach 13 Uhr kamen die ersten Gäste. Es dauerte nicht lange und das Vereinsfest war im vollen Gange.



Als erster Gratulant überbrachte der Bürgermeister von Obergurig, Herr Polpitz, seine Glückwünsche und ein kleines Präsent.



Ihm folgte der Geschäftsführer des Anglerverbandes Elbflorenz Dresden e.V., Herr R. Häse. Er lobte die erfolgreiche Jugendarbeit als Voraussetzung für einen Fortbestand des Vereins und die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Präsidium, dem 2 Vereinsmitglieder angehören. Die von ihm überreichte „Forelle in Öl“ bekommt einen Ehrenplatz in unserem Vereinszimmer.



Danach folgte ein Mix aus traditioneller, moderner und rockiger Musik vom Männergesangsverein Großpostwitz und den Schirgiswalder Blasmusikanten. Bei Kaffee und Kuchen von der Bäckerei „Am Kuchenhäusel“ konnten sich alle in Feierlaune bringen.



An vielen Stationen vertrieben sich Groß und Klein mit verschiedenen Aktivitäten rund ums Angeln die Zeit. Kinderschminken und ein Bastelstand sowie ein großes Angelspiel, Geschicklichkeitswerfen und Schnupperangeln sorgten insbesondere bei unseren jungen Gästen für reichlich Zuspruch. Die gesponserten Preise bereiteten vor allem am Glücksrad den Kindern riesige Freude. Am eingerichteten Infostand und der vorbereiteten Angelgeräteschau konnten viele Fragen der zahlreichen Besucher beantwortet werden.

Auch der Duft der frisch geräucherten Forellen aus den zwei Räucheröfen konnte keinem entgehen. Das leckere Essen und die frischen Getränke vom „Fest- und Feiernservice Renett Rämisch“ und der Gaststätte „Alte Wassermühle“ wurden sehr gelobt.



Mit Musik, Tanz und guter Laune wurde bis in den frühen Morgen hinein gefeiert. Für die gelungene musikalische Umrahmung sorgte DJ Torsten mit seiner „Probstel's Musikbox“.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Gemeinden Großpostwitz und Obergurig für die Glückwünsche und für die jahrelange Unterstützung unserer Vereinsarbeit bedanken. Ebenso danken wir unserem Dachverband, dem Anglerverband „Elbflorenz“ für die guten Wünsche und die stets angenehme und zuverlässige Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt allen beteiligten Firmen, Unterstützern und Sponsoren, die mit ihrem Engagement zum großen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Und natürlich danken wir auch den vielen fleißigen Helfern vor Ort, ohne die unsere Jubiläumsfeier nicht möglich gewesen wäre.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre aktiver Vereinsarbeit.

Petri Heil!

*Der Vorstand des ASV 92 Großpostwitz/Obergurig e.V.*

## Schulnachrichten

### Lessing-Grundschule

Hallo lieber Leser,

sechs wahnsinnig lange Ferienwochen standen vor der Tür und brachten manche Familien ins Schwitzen, es sollte ja keine Langeweile aufkommen. Nun haben wir schon die dritte Woche lebhaftes Treiben im Schulhaus und es fällt nicht allen leicht sich an die vorherige Klasse zu erinnern. Gab es da überhaupt Unterricht an unserer Schule?

Die Lehrer sind sich da sehr sicher!



Einige Schüler der jetzigen Klasse 3 hatten ihre Köpfchen auch fleißig in den Ferien trainiert und für das Einschulungsprogramm gelernt und geprobt. Denn am 5. August war es endlich soweit – der langersehnte Schuleintritt wurde gebührend in einem festlich bunt geschmückten Saal gefeiert. Trotz der vielen Regentage fanden sich im dichten Blätterwerk der Zuckertütenbäume sehr schöne stattliche Tüten.

An dem Samstagnachmittag fanden sich 24 aufgeregte und stolze Schulanfänger im Saal zu Eulowitz ein. Viele Eltern, Großeltern, Verwandte und Gäste warteten ebenso gespannt auf den Beginn der Feierstunde.

Pünktlich um 14.00 Uhr begrüßte die Schulleiterin, Frau Schneider, die Kinder und deren Gäste und fragte, warum denn alle so schick angezogen hier sind und ob es eine große Geburtstagsfeier gibt. Aber die zukünftigen Erstklässler konnten sie aufklären.





Anschließend begaben sich alle in einen „Wald“. Dort spazierte doch tatsächlich der Nils herum und wollte so gar nicht in die Schule gehen sondern lieber den wunderbaren Tag genießen. Während seines Aufenthaltes dort begegnete er unter anderem Wanderern, Pilzsammlern sowie vielen Tieren, bei allen Begegnungen wurde ihm bewusst, wie nützlich und nötig es ist, lesen zu können. Alle gaben ihm hilfreiche Tipps, wie er am besten lesen lernen könnte. Erst unter Anleitung der Mäuse und mit Hilfe der anderen Tiere, lernte er einige Buchstaben kennen und die Schule wurde ihm doch noch schmackhaft gemacht. Sofort eilte er nach Hause und freute sich nun auf die kommenden Herausforderungen. Für diese Geschichte bekamen die Schüler der jetzigen Klasse 3 mit ihrer Klassenleiterin Frau Mann viel Applaus und wir bedanken uns für die viele Mühe. Wie in jedem Jahr bekamen die Kinder ein lustiges Erinnerungsgeschenk, was sie an das kleine Theaterstück erinnern soll. In diesem Jahr war es ein kleiner Fliegenpilz der ihnen Glück bringen soll.

Obwohl die Zuckertütenbäume im Ganzen wunderschön aussahen, bestanden die Kinder auf die Ernte. Die ersten „Früchte“ bekamen die ehemaligen Gruppenerzieherinnen Frau Birke und Frau Keilig (die leider nicht teilnehmen konnte) aus der „Hummelburg“ und auch die neue Horterzieherin Frau Dittmann. Auch Frau Krooß, die Klassenleiterin, bekam ein süßes Exemplar. Dann ging es an die große Ernte. Mit leuchtenden Kinderaugen und starken Armen nahmen die Kinder freudig die zum Teil sehr schweren Tüten entgegen, ließen sich stolz damit fotografieren. Geschafft – nun konnte Frau Schneider die 24 Schüler und Schülerinnen offiziell als Schüler der Lessing-Grundschule aufnehmen.



Schon am Montag sahen sich alle wieder und wurden von den Schülern der Klassen 2 bis 4 bei herrlichem Sonnenschein als neue Mitschüler mit einem Lied begrüßt. Von Frau Schneider gab es die große Erinnerungskiste. Die „Künstler“ des Einschulungsprogramms bekamen einen Eisgutschein und zeigten in der 4. Stunden auch allen anderen Kindern noch einmal ihr Theaterstück. Außerdem wurde an diesem ersten Schultag eine neue Schülerin in der Klasse 2 begrüßt und dem Geburtstagskind Michael Fischer zu seinem Ehrentag gratuliert. Er durfte dann die Lose ziehen; damit sich alle, die einen Feriengruß an die Schule geschickt hatten, ein kleines Präsent auswählen konnten. Und das dauerte in diesem Jahr recht lange, denn es waren über 40 wunderschöne Karten aus den verschiedensten Ecken in Deutschland und Europa angekommen. Vielen Dank für diese netten Grüße.

Es gab auch schon die ersten Belobigungen an diesem Tag für einige Schüler. Diese hatten in den Ferien ab und zu fleißig im Schulgarten mitgeholfen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen allen Lesern einen wunderschönen sonnigen Herbst.

## Neues aus dem Hort Sommer ade!



Unsere diesjährigen Sommerferien wurden durch zwei Indianerwochen eingeläutet. Der Schulhof verwandelte sich in ein Indianerdorf mit Marterpfahl, Tipis und Feuerstellen. Häuptling „Starker Bär“ benannte seine Stammesbrüder und –schwestern mit typisch indianischen Namen, wie z.B. „Schlauer Fuchs“, „Weiße Feder“, „Flinkes Wiesel“, „Aufgehende Sonne“ oder „Grauer Wolf“. Der gesamte Stamm begab sich in den Wald um Holz für die Lagerfeuer und die Tipis zu sammeln. Dabei wurde die Tragkraft des Bollerwagens leider überschätzt und so mussten die Kinder den Heimweg mit drei platten Reifen unter lustigem Gejohle antreten. Gemeinsam bastelten wir Regenmacher, Indianerschmuck und Trommeln. Höhepunkte dieses Projektes waren die Mutproben, wie z.B. „gehen über glühende Kohlen“, „kosten eines Schnecken-schleimtrunks“, „Hufeisenzielwurf“ und als Abschluss der selbst-



zubereitete Kesselgulasch und das Grillen über offenem Feuer. Die Ferien gingen weiter mit einem Fußballturnier der Hortkinder aus Weigsdorf-Köblitz und Kirschau. Dabei belegten wir leider nur den 3. Platz.

Trotz des wechselhaften Wetters hatten wir viele schöne Ferienerlebnisse, wie z.B. Baden in Cunewalde, Besuch der Kinderbücherei und des Kinos in Bautzen, absolvierten einen Fahrradparcour auf



dem Schulhof, Batiken von T-Shirts, Besuch des Tierparks in Görlitz, Sportspiele und Spielzeugtage im Hort.

Unsere großen Fahrten führten uns nach Königstein in das „Elbfreizeitland“ und auf den Dresdener Flughafen, wo wir nahe daran waren alle in den Urlaub zu fliegen. Für die beiden sicheren Fahrten sorgte auch dieses Jahr wieder das Busunternehmen „Klingauf“, bei dem wir uns hiermit recht herzlich bedanken möchten.

*Die Kinder und Erzieher des Hortes*

## Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland Guter Start ins neue Schuljahr!

Das neue Schuljahr hat auch in Sohland begonnen. Entgegen der meisten Zeitungsmeldungen können wir mit einer kleinen Portion Optimismus auf die nächsten Wochen und Monate schauen. Der Unterricht konnte ohne Einschränkungen und geplanten Unterrichtsausfall beginnen. Alle Fachstunden sind aktuell abgedeckt. Allerdings sind unsere Handlungsspielräume im Falle von Krankheit oder Kuren von Kollegen sehr eingeschränkt. Bei einem Kollegium mit gehobenen Altersdurchschnitt sind aber genau diese Dinge nicht auszuschließen. Eine Klarstellung möchte ich bei dieser Gelegenheit dennoch loswerden. Unser Unterricht ist heutzutage von einer starken Gruppenbildung geprägt. Im Stundenplan kommen deshalb Schüler planmäßig durchaus erst zur 3. Stunde oder dürfen bereits nach der 4. Stunde nach Hause gehen. Der Schülermund sagt Ausfall und viele Erwachsene hören Ausfall. Natürlich kann ich damit nicht ausschließen, dass tatsächlich kein Ausfall entstanden ist. Aber ich kann um kritische Prüfung der leichtfertigen, sicher nicht absichtlichen, Schülermeinung nachsuchen. Und wenn es mal richtig dicke kommt, dann fragen Sie doch einfach bei uns nach.

Ferner danke ich im Namen des Kollegiums und der Schüler ganz herzlich allen Mitarbeitern der GV Sohland und Handwerkern, die die Sanierung eines Klassenzimmers im Dachgeschoss des Altbaus unserer Schule organisiert, durchgeführt und finanziert haben.

*B. Kreibich, Schulleiter*

## NEUES AUS DER FREIEN CHRISTLICHEN SCHULE SCHIRGISWALDE

### Ein herzliches Willkommen den Schülern unserer neuen fünften Klasse!



Foto: Simone Wujanz

Loreen Adler aus Eulowitz, Erwin Augst aus Wehrsdorf, Lukas Biesold aus Wehrsdorf, Fridolin Büttner aus Schirgiswalde, Richard Frenzel aus Sohland, Lena Hage aus Obergurig, Luise Hantschel aus Schirgiswalde, Hanna Heidrich aus Schirgiswalde, Jonas

Hildebrand aus Schirgiswalde, Luisa Jäckel aus Schirgiswalde, Franziska Jung aus Schirgiswalde, Nathalia Krüger aus Cunevalde, Elisa Noack aus Cosul, Reni Nowack aus Sohland, Vincent Ramisch aus Wehrsdorf, Benno Rösler aus Sohland, Gwendolin Rückert aus Cosul, Tabea Schmieder aus Schirgiswalde, Mia Sophie Schulze aus Taubenheim, Emilio Steglich aus Schirgiswalde, Leonie Steiner aus Wehrsdorf, Valentin Stettner aus Schirgiswalde, Maximilian Wehland aus Obergurig, Pascal Zimmer aus Sohland

## Neues von der Jugendfeuerwehr



Wie bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich verlaufen, möchten wir in diesem Jahr, am 09.09.2017 zum neunten Mal eine Blaulichtwanderung organisieren und durchführen.

Eingeladene Jugendgruppen und auch wir selbst wollen an diesem Tag bereits erworbenes Wissen unter Beweis stellen, aber auch neues kennen lernen. Wir rechnen mit einer Teilnehmerzahl von 110 Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 – 16 Jahren.

Anlass der diesjährigen Maßnahme ist das

### 20-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Großpostwitz

Ausgangspunkt der Aktion ist das Jugendheim Obereulowitz. Wir treffen uns 08.30 Uhr zu einem Eröffnungssappell und beginnen dann mit dem Stationsbetrieb / Wanderung. Den gesamten Tag über wird auf dem Gelände des Jugendheimes eine Ausstellung,

### Feuerwehr und Rettungsdienst – gemeinsam sind wir stark

zu sehen sein. Mittagessen gibt es aus der Gulaschkanone und unser Jugendwart, als Cheforganisator, hat noch einige Überraschungen angekündigt.

Am Abend findet dann eine kleine Feierstunde zu unserem Jubiläum statt. Dazu haben sich zahlreiche Ehrengäste angekündigt.

Unsere Aktion wird in örtlichen sowie in regionalen Medien erscheinen.

Im Namen aller Teilnehmer lade ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich ein, uns zu besuchen und mal zu schauen, was wir als Jugendfeuerwehrleute schon alles können.

*Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Großpostwitz*

## Das sollten Sie wissen

### Gemeindebibliothek

An alle Leser!

Die Kreisergänzungsbibliothek Bautzen hat ihren Sitz jetzt in Kamenz, deshalb kann ich auf Wünsche der Leser nicht mehr so schnell reagieren.

Wenn Sie die Bücherei besuchen, um neue Bücher mitzunehmen, wäre es schön, wenn Sie Ihre Wunschbücher (für die nächste Ausleihe) frühzeitig bei mir anmelden. Somit wäre es möglich, Ihren Wünschen zielgerichtet zu entsprechen.

Also Ihr Leser: „Bleibt weiter so aktiv beim Lesen!“

*H. Weiß*



## Deutsche Verkehrswacht-Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

### Info-Veranstaltung für Verkehrsteilnehmer

Am **Dienstag, dem 17. Oktober 2014, um 19.00 Uhr** findet im **Dorfgemeinschaftshaus Eulowitz** eine kostenlose Info-Veranstaltung für alle Verkehrsteilnehmer statt.

Thema: Fragen zur StVO  
Aktuelle Informationen  
Diskussion

Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

### Neues aus Nachbargemeinden

Herzlich Willkommen  
zum **11. Wehrsdorfer  
Natur- & Erntefest**  
am **24. September 2017**  
von **10.00 - 18.00 Uhr**

Festplatz - Zur Bleiche 3 -  
oberhalb des Feuerwehrdepots,

- um 10.00 Uhr, parallel der Erntedankgottesdienst, mit anssl. Festumzug der Erntekrone zum Festplatz
- geselliges Marktreiben, Vorführungen und für's leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.



**Wehrsdorf & Umgebung e.O.**

Eintritt frei!

### Polnisches Orchester gastiert in Obergurig

Wie bereits angekündigt spielt das  
**Orchester Deta „Harfa“ aus Dobrzen Wielki**

am **Sonntag, dem 24. September 2017**  
ab **11.00 Uhr** in der **Sporthalle Obergurig**

Im Rahmen des XIII. Internationalen Blasmusikfestes wurde die Gemeinde Obergurig wieder für ein Platzkonzert ausgewählt. In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis „Jugendblasorchester Bautzen e.V.“ konnte das Ensemble wieder für einen Auftritt gewonnen werden. Es erklingen bekannte und neu einstudierte Melodien aus Deutschland, Böhmen und ihrer schlesischen Heimat. Die Gemeindeverwaltung sowie Bürgermeister Thomas Polpitz laden zu diesem musikalischen Höhepunkt herzlich ein und freuen sich auf viele Zuhörer.

Sicherlich werden die polnischen Musikerinnen und Musiker ihr Publikum erneut, wie vor zwei Jahren, begeistern. Der Eintritt ist für alle frei und eine kulinarische Versorgung in der Pause ist gewährleistet.

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
[www.kirche-grosspostwitz.de](http://www.kirche-grosspostwitz.de)



#### Sonntag, 3. September - 12. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dankopfer für die Diakonie Sachsen  
Pfarrer: Lange, Großpostwitz

#### Sonntag, 10. September - 13. So. n. Trinitatis

15.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst  
70 Jahre Posaunenchor  
135 Jahre Männergesangsverein aus Großpostwitz mit dem Posaunenchor, dem Kirchenchor und Männerchören aus Großpostwitz und Obergurig  
Dankopfer für die eigene Gemeinde  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 17. September - Erntedankfest

9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor, mit Kindergottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde,  
Pfarrer: Kästner

**Die Gaben werden in der Kirche am Sonnabend, dem 16. September von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr entgegen genommen!!**

**Die Kirche ist zur Besichtigung auch nachmittags 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.**

**16.00 Uhr Konzert**

#### Sonntag, 24. September - 15. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen  
Dankopfer für die Aussiedlerarbeit der Landeskirche  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 1. Oktober - Kirchweih

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Posaunenchor und mit Kindergottesdienst  
Die Kinder bekommen wieder einen gebackenen Turmhahn.  
Dankopfer für die eigene Gemeinde  
Pfarrer: Kästner

### 39. GROSSPOSTWITZER KINDERSACHENBÖRSE

Die Kindersachenbörse findet am **Sonnabend, dem 23. September 2017 von 10.00 - 12.00 Uhr** im **Michael-Frentzel-Haus** statt.

Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem 22. September von 15.30 - 17.00 Uhr nur mit gültiger Nummer!

Nummern und Infos gibt es am 11. September zwischen 18.00 und 20.00 Uhr bei Familie Liebsch 035938 98767 und Familie Rückert 035938 984968.



## Das BESONDERE Konzert zum Erntedankfest

Am 17. September 16.00 Uhr wird Romana Görlich mit Musikern und dem Gospelchor St. Petri aus Bautzen ein Konzert darbieten. Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

### TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage in diesem Jahr, wenn eine Taufe gewünscht wird: 24.9. / 15.10. / 19.11. / 3. + 26.12.

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

*Christoph Kästner*

## Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

#### Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland  
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

#### Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen  
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde  
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:  
**So, 03.09.**

17:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde  
Konzert durch das Ensemble Singphonique aus Dresden mit dem Programm „Psallite Deo“ singt das Ensemble Chormusik vom Barock bis zum Jazz

#### Do, 07.09.

19:00 Uhr Pfarrhaus in Schirgiswalde  
RKT Vorbereitungstreffen

#### Fr, 08.09. Fest Mariä Geburt

08:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe  
19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe,  
anschl. Kolpingsbildungsabend mit Herrn  
Zschornach, Bericht von seiner Walz

#### 09./10.09. Türkollekte für Sanierungsarbeiten in der Pfarrei

#### Di, 12.09.

19:30 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde  
Erstkommunionelternabend

#### 15./16.09. Kloster Wechselburg – Bistumjugendtag

#### Sa, 16.09.

09:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde  
Verantwortungsgemeinschaft:  
8. Treffen der Vertreter der kirchl. Orte  
15:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde  
Beichtgelegenheit

#### 16.-25.09. Caritasstraßensammlung

#### So, 17.09.

10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde mit Kirchenchor Hl. Messe  
16:00 Uhr Schirgiswalde Lärchenberg  
Andacht am Lärchenbergkreuz

#### Sa, 23.09.

06:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe  
anschl. Fußwallfahrt nach Rosenthal  
09:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde  
Religiöser KinderTag

#### So, 24.09.

10:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde  
Kinderwortgottesdienst  
10:30 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe  
gestaltet mit dem Reiseprogramm Pueri Cantoris  
17:00 Uhr Bruder Klaus Kapelle Andacht  
zum Gedenkjahr 2017 - 600 Jahre Nikolaus von der Flühe 1417-2017

#### Sa, 30.09.

14:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Tauftermin

#### 30.09-03.10.

Kinderchor in Rottenburg

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

## Umwelt – Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

#### jeweils am 2. Dienstag im Monat

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

#### jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

#### jeweils am 3. Mittwoch im Monat

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

### Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 05. u. 19.09.2017  
Gelbe Tonne: 13. u. 27.09.2017  
Blaue Tonne: 12.09.2017

### Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr  
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und  
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden. Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen. Bei Anlieferung in Plastetaschen müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!**

**Telefonische Erreichbarkeit**

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40 oder 586-13
Kasse	Frau Feldbusch	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722